



Nr. 46 vom 21.11.2014

Ricco Zeh muss improvisieren

ASV Hof ersatzgeschwächt nach Hallbergmoos

Nach einer tollen Siegesserie in den vergangenen drei Mannschaftskämpfen lief es in den vergangenen Tagen nicht wie gewünscht beim ASV Hof. Trainer Ricco Zeh stehen sie Sorgenfalten auf der Stirn: „Uns war seit langem bekannt, dass zum kommenden Wochenende ein Kaderringer der ersten Mannschaft wegen eines Lehrgangs beruflich verhindert sein wird, doch was jetzt noch dazu kam, ist schon sehr bitter“. Im Laufe der Woche erhielt der Trainer eine weitere beruflich bedingte Absage. Zudem haben sich zwei Ringer am vergangenen Wochenende verletzt und müssen ebenfalls ersetzt werden. Betreuer Willi Popp: „Wir wollten gerade in Hallbergmoos so stark wie möglich auftreten, um zu sehen, wo wir tatsächlich stehen. Dies ist nun leider nicht möglich“.

Zweite Mannschaft in Schonungen

Die zweite Mannschaft des ASV Hof muss bei der Reserve des TSV Schonungen antreten. Die zweite Mannschaft muss natürlich einige Ringer an die erste Mannschaft abtreten und wird nicht in Bestbesetzung beim Tabellenvierten der Gruppenoberliga anreisen können. Mannschaftsführer Maximilian Fleischer ist dennoch zuversichtlich: „Wir werden zwar einige Umstellungen vornehmen müssen, aber ich glaube nicht, dass wir deshalb in Schonungen nicht mitringen können“.

Jugendmannschaft trifft auf starken KSV Bamberg

Auf die Jugendmannschaft des ASV Hof wartet eine schwere Aufgabe. Sie müssen beim sehr starken KSV Bamberg antreten und erwarten einen engen Ausgang des Mannschaftsvergleichs. Die Bamberger konnten zwar auf heimischer Matte geschlagen werden, allerdings wird es auswärts deutlich schwieriger zu gewinnen.

Wolfgang Fleischer
Präsident